

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 24.10.2018
Sitzung Nummer:	30 (WLTA/30/2018)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:08 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Havelberg"

Eike Trumpf
Vorsitzender

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Eike Trumpf

Mitglieder

Herr Bernd Hauke

Frau Verena Schlüsselburg

bis 17:37 Uhr

Herr Bernd Witt

Stellvertreter

Herr Wolfgang Kühnel

Vertreter für Klaus Schmotz

sachkundige Einwohner

Herr Gerhard Faller-Walzer

Herr Denis Kreuzadler

ab 17:04 Uhr

Herr Bernd-Otto Leunig

Herr Klaus Liebsch

Frau Jutta Schwarzer

ab 17:04 Uhr

von der Verwaltung

Frau Susanne Hoppe

Herr Sebastian Stoll

Frau Maria Wendt

Abwesend:

Mitglieder

Herr Torsten Müller

entschuldigt

Herr Klaus Schmotz

entschuldigt

Frau Gesine Seidel

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Heinz Riemann

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus sowie der Beschlussfähigkeit

- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 29. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus vom 05.09.2018
 - 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 500/2018
 - 7 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Trumpf eröffnet um 17.00 Uhr die 30. Sitzung des Fachausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Trumpf stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 30. Sitzung fest. Die fristgerechte Ladung ist erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Es fehlen entschuldigt Herr Müller, Herr Schmotz, Frau Seidel und Herr Riemann. Herr Schmotz wird durch Herrn Kühnel vertreten.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es bestehen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung, sodass nach dieser verfahren wird.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu TOP 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 29. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus vom 05.09.2018

Frau Schwarzer merkt an, dass Sie in der letzten Sitzung am 05.09.2018 entschuldigt gefehlt hat. Sie bittet darum dies in der Anwesenheitsliste aufzunehmen.

Die Niederschrift wird sodann mit oben genannter Änderung festgestellt.

**zu TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 500/2018**

Frau Hoppe erläutert den Haushalt anhand der vorbereiteten PowerPoint- Präsentation. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 6 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Faller-Walzer fragt, was das Diagramm auf Folie 7 aussagt? Er möchte wissen, was die Zahlen der horizontalen Achse bedeuten.

Frau Hoppe erläutert, dass diese die Euro in Millionen angeben. Es ist demnach zu erkennen, dass die Liquiditätskredite meistens zwischen 40 und 50 Mio. € schwanken.

Frau Schwarzer möchte wissen, ob der Schuldenabbau durch die günstigen Zinsen zustande kommt oder ob es sich um einen absoluten Abbau handelt?

Frau Hoppe führt an, dass es sich hierbei um den Abbau von Darlehen und Kassenkrediten handelt. Man kann den Stand 2012 mit dem voraussichtlichen Stand 2022 vergleichen um den tatsächlichen Abbau zu erkennen. Es ist wichtig Schulden abzubauen, da zu hohe Schulden das Eigenkapital belasten. Zudem steht der Landkreis im Landkreisvergleich weit hinten. Das Landesverwaltungsamt betrachtet jedes Jahr bei der Prüfung des Haushaltes die Schuldenlage.

Frau Hoppe führt ihre Präsentation fort und übergibt im Anschluss das Wort an Herrn Stoll. Dieser stellt nun die Projekte der Arbeitsmarktförderung anhand der beigefügten Präsentation vor.

Frau Schlüsselburg erkundigt sich, ob das Projekt „Jobperspektiven 58+“ fortgesetzt wird?

Herr Stoll entgegnet, dass angeblich alle bisher bestehenden Projekte verlängert werden sollen. Momentan wartet der Landkreis auf die Meldung des Ministeriums, wie viel Geld zur Verfügung steht und wie viele Maßnahmen verlängert werden.

Herr Hauke möchte wissen, mit wie viel Personal die einzelnen Projekte besetzt sind?

Herr Stoll antwortet wie folgt:

- Projekt „JUSTIQ“ → zwei Mitarbeiter
- Projekt „FsPe“ → zwei Personalstellen und eine halbe Stelle Abrechnung
- Projekt „Jobperspektive 58+“ → Landkreis erhält Geld welches als Aufwandsentschädigung an die zwei Brandschutzzerzieher weitergeleitet wird
- Projekt „RÜMSA“ → drei Mitarbeiter
- Projekt „STaA“ → zwei Mitarbeiter im Außendienst und ein Mitarbeiter im Innendienst

Herr Hauke bittet darum, dass dem Protokoll eine Aufstellung der Projekte mit einer kleinen Beschreibung als Anlage beigefügt wird.

Danach gibt Herr Stoll Ausführungen zu den Produkten der Wirtschaftsförderung.

Da es zu diesem Teil der Präsentation keine Fragen gibt, macht Frau Hoppe einige Ausführungen zu den freiwilligen Leistungen.

Herr Leunig hinterfragt, ob in dem neuen Zweckverband für Tourismus- und Regionalmarketing auch der Kreis eine gewisse Summe pro Einwohner zahlt?

Frau Hoppe bejaht dies. Die Summe beträgt 0,53 € pro Einwohner. Daraus ergibt sich die Erhöhung von ca. 49.500 € auf 59.500 €.

Herr Witt stellt die Frage, was sich unter dem Produkt „Aufwendungen für laufende Zwecke“ befindet?

Herr Stoll erklärt, dass dies Maßnahmen sind die teilweise unterjährig durchgeführt werden. Darunter fallen beispielsweise der Rückkehrer tag, der Studierendenpreis oder auch die Unterstützung der Immo (Messe).

Frau Schwarzer möchte wissen, aus welchem Haushalt das Winkelmannmuseum finanziert wird?

Herr Stoll und Frau Hoppe merken an, dass dafür die Stadt Stendal zuständig ist.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt Frau Hoppe nun den Stellenplan für 2019, sowie die Investitionen für das Jahr 2019 vor.

Herr Hauke stellt mehrere Fragen zum Teilhaushalt 08:

1. Warum gab es in diesem Teilhaushalt unter dem Produkt „Personalaufwendungen“ eine Kostensteigerung auf 2,1 Mio. €?

Herr Stoll erklärt, dass im Teilhaushalt 08 auch das Amt 39 (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt) aufgenommen ist. In den Personalaufwendungen sind anteilig Kosten des Landrates und des Beigeordneten enthalten. Es wurden zudem auch zwei neue Tierärzte eingestellt. Für diese erhält der Landkreis keinerlei Förderung, da eine solche Einstellung Pflichtaufgabe des Kreises ist.

Frau Hoppe ergänzt, dass es Tariferhöhungen gab, die dort eine große Rolle spielen.

2. Was ist eine Ersatzvornahme?

Herr Stoll antwortet, dass bei einer Ersatzvornahme nicht der Handlungspflichtige, sondern meist ein Dritter die geschuldete Handlung auf Kosten des Handlungspflichtigen durchführt. Ein Beispiel dafür war die Wegnahme der Pferde mit anschließender Versteigerung im Jahr 2017. In diesem Fall hat der Landkreis Geld ausgegeben und versucht die Kosten auf dem Rechtsweg von dem eigentlichen Handlungspflichtigen erstattet zu bekommen.

3. Warum werden im Teilhaushalt 08 für das Jahr 2019 keine Kosten für den Bereich des Jagd- und Fischereiwesens veranschlagt?

Herr Stoll erläutert, dass die Jagd- und Fischereibehörde aus dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt herausgelöst wurde und nun im Ordnungsamt angesiedelt ist.

Frau Hoppe ergänzt, dass demnach die Kosten für 2019 des Jagd- und Fischereiwesens in einem anderen Teilhaushalt zu finden sind.

Herr Witt hinterfragt den aktuellen Stand der Arbeitsförderungsgesellschaft?

Frau Hoppe bringt ein, dass für die Gesellschaft für Arbeitsförderung im Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 190.000 € veranschlagt wurde. Das sind 10.000 € weniger als im letzten Jahr.

Herr Stoll ergänzt, dass die Umlagebeiträge gesenkt werden. Die Entwicklung der Gesellschaft ist durchaus als positiv anzusehen.

Frau Hoppe fügt hinzu, dass dies auch durch die zweite Budgetprognose bestätigt werden kann.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Hoppe und verabschiedet sie.

beraten

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Herr Stoll erläutert, dass jedes Jahr im Januar die Grüne Woche stattfindet. So wird es auch im Jahr 2019 sein. Der Landkreis bietet auch diesmal wieder allen Kreistagsmitgliedern an, mit Ihnen zusammen die Grüne Woche zu besuchen. Die Fahrt soll am Samstag, den 19.01.2019 stattfinden. Der diesjährige Besuch soll unter dem Thema „Landwirtschaft“ stehen. Diese Fahrt würde der Landkreis Stendal gerne wieder organisieren. Es wird eine Einladung dazu an alle Kreistagsmitglieder geben. Die Rückmeldungen werden gesammelt und danach wird die Größe des Busses bestimmt. Sollten noch freie Kapazitäten vorhanden sein, so wäre es auch möglich Angehörige mitzunehmen. Dieses Angebot gilt natürlich auch für die sachkundigen Einwohner (Ausschuss für Wirtschaftsförderung). Nähere Informationen werden dann in den nächsten Wochen folgen.

Frau Schwarzer fragt, was es mit dem Solarprojekt in Grieben auf sich hat?

Zu diesem Projekt kann Herr Stoll keine Informationen geben, da es dem Landkreis nicht bekannt ist.

Es gibt keine weiteren Fragen, sodass der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen wird.